

2 rechts 2 links ein bisschen schräg



Die Urheberrechte liegen bei Beate Zäch. Nur für den persönlichen Gebrauch. Das Kopieren der Anleitung und der Charts sowohl in Papierform als auch unter Nutzung digitaler Medien zum Zwecke der Weitergabe an Dritte ist untersagt. Außerdem ist es untersagt, Produkte, die unter Verwendung der Anleitung/Charts entstehen kommerziell zu vertreiben. Eine Ausnahme mache ich hier für alle Handstrickerinnen. Sie dürfen die Socken von Hand stricken und verkaufen. Verwertung meines Musters durch Maschinenstrick ist untersagt. Weiterhin ist es nicht erlaubt, Änderungen an der Anleitung vorzunehmen und diese Variante in irgendeiner Form zu publizieren. Wenn Sie über den privaten Gebrauch bzw. die oben angegebene Freigabe für Handstrickerinnen hinausgehende Nutzungswünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Designerin – Kontaktformular auf www.beate-zaech.de oder <http://nadelundfaden.beate-zaech.de>

Anleitung geschrieben in Größe 38/39 - Tabelle für andere Größen siehe Anleitungsende.

Die Socke wird von der Spitze ausgehend nach oben zum Bündchen hin gestrickt.

Material: Sockenwolle 4fach mit einer Lauflänge von ca. 400 – 420 m pro 100 g

Spitze

14 M auf 2 N verteilt anschlagen = 7 M pro Nadel.

Aus der Anschlagskante 14 M herausstricken, auch diese auf 2 Nadeln verteilt. Sie haben nun 28 Maschen auf den Nadeln und stricken in der Runde weiter.

2 Nadeln bilden die Sohle, 2 Nadeln den Oberfuß.

1 Runde glatt rechts stricken.

Ab der 2. Runde im Rippenmuster 2re 2li stricken. Dabei die Maschen wie folgt verteilen:

N1: 1 M re, 1 M li, 2 M re, 2 M li, 1 M re

N2: 1 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li, 1 M re

N3 und 4: alle M rechts stricken

In der 3. Runde die erste Zunahme arbeiten und dann in jeder weiteren ungeraden Runde, bis eine Maschenzahl von 16 M auf jeder Nadel erreicht ist. (= 64 M insgesamt).

3. Runde, Nadel 1:

6 M im Rippenmuster stricken wie die M erscheinen. Aus dem Querfaden zwischen der vorletzten M und der letzten M wird 1 M rechts verschränkt herausgestrickt. Dann wird die letzte M rechts abgestrickt.

3. Runde, Nadel 2:

1 M re, 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt herausstricken, die restlichen 6 M der Nadel im Rippenmuster stricken wie sie erscheinen.

3. Runde, Nadel 3:

1 M re, 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt herausstricken, 6 M re

3. Runde, Nadel 4:

6 M re, 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt herausstricken, 1 M re

Sie nehmen also für die Spitzenzunahmen am Oberfuß immer in der Mitte neben den beiden Mittelmaschen zu, an der Sohle nehmen Sie seitlich zu.

In der 4. Runde wie in allen geraden Runden der Spitze alle Maschen so abstricken wie sie erscheinen. In den geraden Runden wird nicht zugenommen. Dabei wird der Oberfuß im Rippenmuster, die Sohle glatt rechts gestrickt.

5. Runde:

Wie die 3. Runde arbeiten, nur die angegebenen 6 M durch die Zahl 7 M ersetzen.

7. und 9. Runde:

Vorne wieder neben den beiden Mittelmaschen zunehmen. Die Zunahme wird jetzt aber links verschränkt gearbeitet, damit die Musterfolge der 2re/2li Rippen erhalten bleibt. Die Sohlenzunahmen bleiben gleich.

So fortfahren, bis auf jeder Nadel 16 Maschen vorhanden sind. Damit ist dann die Spitze fertig und es geht weiter mit dem Fuß.

Fuß

Ab jetzt wird nicht mehr zugenommen. Da aber die Rippen nach außen laufen sollen, wird für den Fuß neben der vorderen Mittelmasche 1 M im Rippenmuster zugenommen und außen am Rand neben der glatt rechts gestrickten Seitenmasche 1 M abgenommen. Damit bleibt die Maschenzahl erhalten und die Rippen verlaufen schräg von der Mitte ausgehend zur Seite hin. Diese Zu- und Abnahme wird in jeder 3. Runde ausgeführt. In den beiden Runden dazwischen werden alle Maschen so abgestrickt wie sie erscheinen.

Hier die Beschreibung der ersten 3 Runden, danach sinngemäß so weiterstricken.

1. Runde, N1:

1 M re, 2 M zusammenstricken, bis vor die letzte M im Rippenmuster stricken, 1 M aus dem Quersfaden zunehmen, 1 M re

1. Runde, N2:

1 M re, 1 M aus dem Quersfaden zunehmen, im Rippenmuster stricken bis noch 3 M auf der Nadel sind, 2 M zusammenstricken, 1 M re

1. Runde, N 3 und 4:

glatt rechts ohne Zu- oder Abnahmen.

Runde 2 und 3:

auf N 1 und 2 alle Maschen stricken wie sie erscheinen, die N 3 und 4 glatt rechts stricken.

Die Zu- und Abnahmen des Oberfußes bitte dem Rippenmuster anpassen. Also mal rechts verschränkt und mal links verschränkt zunehmen, so wie es zu den Rippen passt. Bei den Abnahmen entweder 2 M rechts zusammenstricken oder 2 M links zusammenstricken.

Diese 3 Runden wiederholen bis eine Höhe von 15 cm erreicht ist.

Spickelzunahmen

Der Spickel wird in der vorderen Mitte gearbeitet. Dafür fallen einfach die seitlichen Abnahmen weg. Dadurch wird eine Zunahme erreicht, so dass ein Spickel entsteht.

1. Runde, N 1:

bis vor die Mittelmasche alle M stricken wie sie erscheinen. 1 M aus dem Quersfaden zunehmen, 1 M re

1. Runde, N 2:

1 M re, 1 M aus dem Quersfaden zunehmen, restliche M im Rippenmuster abstricken wie sie erscheinen.

1. Runde, N 3 und 4:

glatt rechts ohne Zu- oder Abnahmen.

2. und 3. Runde: Alle Maschen auf dem Oberfuß stricken wie sie erscheinen, Sohle glatt rechts.

Diese 3 Runden noch 4mal wiederholen. Sie haben nun auf den Nadeln 1 und 2 je 21 M, auf den Nadeln 3 und 4 (Sohle) je 16 Maschen.

Der Spickel ist nun fertig. Wenn Sie jetzt insgesamt 19 cm erreicht haben, sofort mit der Ferse weitermachen. Wenn nicht, werden noch Runden gestrickt wie am Fuß. Also in der Mitte zunehmen, außen abnehmen.

Darauf achten, dass Sie mit einer 3. Runde enden, damit die erste Runde nach der Ferse eine Zu- und Abnahmerunde ist.

Ferse

Die Ferse wird als Bumerangferse über die 32 Sohlenmaschen in Hin- und Rückreihen mit verkürzten Reihen gearbeitet.

Ich benutze dafür die „wrap and turn“ Methode. Sie können natürlich alternativ auch Wickelmaschen arbeiten. Es gibt aber keine Zwischenrunden.

In der ersten Reihe die Sohlenmaschen auf eine Nadel rechts abstricken, vor der letzten Masche enden. Die letzte Masche wie zum Linksstricken abheben, die Arbeit wenden.

2. R.:

Den Faden um die erste M nach vorne herumführen, die erste M abheben. 30 M li, die letzte M li abheben

3. R.:

Faden um die abgehobene M herumführen, M abheben. 29 M re, 1 M abheben, wenden

4. R.:

Faden um die abgehobene M herumführen, M abheben, 28 M re, 1 M abheben.

So fortfahren, bis zwischen den abgehobenen und umwickelten Maschen noch 10 M übrigbleiben.

Ab jetzt wieder nach außen stricken.

1. R.:

10 M re, 1 M abheben, wenden

2. R.:

11 M li, 1 M abheben, wenden

3. R.:

12 M re, 1 M abheben, wenden

so fortfahren, bis Sie wieder an der Außenkante angelangt sind. Dabei alle abgehobenen Maschen umwickeln.

Mit einer Rechtsreihe enden.

Die Maschen wieder auf 2 Nadeln verteilen (je 16 M pro Nadel).

Damit ist die Ferse beendet und es geht weiter in der Runde mit den Spickelabnahmen.

Spickelabnahmen

Nun haben Sie auf den vorderen beiden Nadeln je 21 M und auf den hinteren beiden Nadeln je 16 M.

Dafür wird ab jetzt vorne in jeder 3. Runde abgenommen, hinten wird wie am Fuß gestrickt.

Da Sie die Ferse mit einer Rechtsreihe beendet haben, sind Sie nun wieder vor der Nadel 1

Rd 1, N1:

1 M re, 3 M zusammenstricken, im Rippenmuster stricken wie die M erscheinen bis noch 1 M auf der Nadel ist, 1 M aus dem Querfaden zunehmen, 1 M re

Rd 1, N2:

1 M re, 1 M aus dem Querfaden zunehmen, im Rippenmuster stricken bis noch 4 M auf der N sind, 3 M zusammenstricken, 1 M re.

Sie haben dadurch die Maschenzahl auf jeder der beiden Nadeln um 1 M reduziert, da Sie außen 2 M abgenommen und in der Mitte 1 M zugenommen haben.

Mit den Nadeln 3 und 4 kommt nun die einzige knifflige Stelle dieser Socke. Jetzt müssen Sie nämlich diese beiden Nadeln im Rippenmuster weiterstricken und dabei in der ersten Runde die Maschen richtig verteilen. Es wird in dieser ersten Runde auf diesen beiden Nadeln weder zu-, noch abgenommen.

Betrachten Sie die Nadeln 3 und 4 als eine Einheit. Genauso die Nadeln 1 und 2. Auf den Nadeln 1 und 2 (Vorderseite der Socke) haben Sie mehr Maschen als auf den Nadeln 3 und 4. Setzen Sie deshalb auf den Nadeln 1 und 2 von der Mitte ausgehend einen Maschenmarkierer (einen andersfarbigen Faden) zwischen die 15. und 16. Masche. (bei Größe 36 nach der 14. M., bei Gr. 44/45 nach der 16. M und bei Gr. 46/47 nach der 17. M.

Auf den Nadeln 3 und 4 stricken Sie nun eine Masche rechts, dann 30 M in der Reihenfolge die Sie auf den Nadeln 1 und 2 zwischen den beiden Markierungen haben und am Schluss nochmal eine Masche rechts.

Damit ist die Rückseite der Socke von den Rippen her eingeteilt.

In Runde 2 und 3 alle Maschen abstricken wie sie erscheinen.

Von nun an wird auf den Nadeln 1 und 2 in jeder 3. Rd 4mal je eine M abgenommen indem seitlich 3 M zusammengestrickt werden und in der Mitte zugenommen wird. Gleich wie in der 1. Runde.

Hinten wird nicht abgenommen. Hier werden neben der rechts gestrickten Seitenmasche 2 M zusammengestrickt und neben der Mittelmasche 1 M aus dem Quersfaden zugenommen.

Nach insgesamt 5 Abnahmen auf der Vorderseite sind nun wieder auf allen Nadeln je 16 M vorhanden.

Schaft

Der Schaft wird in gewünschter Länge genau gleich gestrickt wie der Fuß, nur dass Sie für die Rückseite der Socke die Beschreibung für die Vorderseite nochmal wiederholen anstatt nur glatt rechts zu stricken.

Bündchen

Die letzten 5 cm des Schafts ohne Zu- und Abnahmen im 2re 2li Muster weiterstricken.

Ich stricke in der Regel 15 cm Schaft und 5 cm Bündchen, das ist aber Geschmackssache.

Alle Maschen locker abketten.

Tabelle für andere Größen:

Größe	36	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenzahl gesamt pro Nadel	15	16	16	16	17	18
Anzahl M für den Spickel zunehmen pro Nadel der Vorderseite	5	5	5	5	6	6
Spickel beginnen bei *cm	14	15	16	17	18	18
Ferse beginne bei *cm	18	19	20	21	22	24

Meine Seite im Internet:

<http://www.beate-zaech.de>

<http://nadelundfaden.beate-zaech.de>

<http://de.dawanda.com/shop/Beawerkelt>

<http://www.ravelry.com/people/Capuccino>